

<https://www.deuka.de/aktuelles/zum-nachhaltigen-erfolg-in-der-ferkelaufzucht/>

deuka Tiernahrung Cremer optimiert alle Ferkelfutter bundesweit



ZUM NACHHALTIGEN ERFOLG IN DER FERKELAUFZUCHT

Zur Ernte 2022 optimiert deuka Tiernahrung Cremer die Ferkelfutter seiner Marken *deuka* und *Club*. Umfangreiche Untersuchungen zeigen eine Verbesserung der Futtermittelverwertung sowie Steigerung der Tageszunahmen bei Ferkeln. Bei der umfassenden Anpassung der Rezepturen kommt erstmals auch ein Enzymferment im Ferkelbereich zum Einsatz. Die Umstellung der Rezepturen der Ferkelaufzuchtfutter (FAZ I-III) erfolgt im August bundesweit in allen Werken.

„Nachhaltiger Erfolg in der Schweinhaltung – das ist heute wichtiger denn je. Alles beginnt mit einer effizienten Fütterung der Ferkel. Dabei stehen eine optimale Vitalität, beste Futteraufnahme, effektive Futtermittelverwertung und damit hohe Tageszunahmen im Fokus. Das alles leisten unsere optimierten Ferkelfutter“, so Georg Riewenherm, Leiter Produktmanagement bei deuka Tiernahrung Cremer. „Für Ferkelerzeuger*innen bedeutet das vieles zugleich: Die Leistung des Bestandes erhöhen, unnötige Ausscheidungen reduzieren und den wirtschaftlichen Erfolg verbessern. Damit leisten wir einen Beitrag für eine nachhaltige Ferkelerzeugung – heute und in Zukunft.“



Foto Futtersäcke der beiden Ferkelaufzuchtfutter deuka primo safe und deuka primo start (© deuka Tiernahrung Cremer).

Enzymferment, Polyphenole, Phytogene: drei Komponenten optimieren die Ferkelfutter

Drei Anpassungen stehen im Zentrum der Rezepturoptimierung. Wichtigste Neuerung ist die Aufnahme eines **Enzymfermentes**. Dabei handelt es sich um ein Nebenprodukt aus der Feststofffermentation, das hohe Gehalte an unterschiedlichsten Enzymen enthält. Die Enzyme erhöhen die Nährstoff- und Proteinverfügbarkeit bei Ferkeln. Die von ihnen verursachten präbiotischen Effekte wirken zudem positiv auf die Mikroorganismen im Darm und steigern so das Wohlbefinden der Jungtiere. Ein ähnliches Produkt wird von deuka Tiernahrung Cremer bereits seit vielen Jahren erfolgreich in der Sauenfütterung eingesetzt.

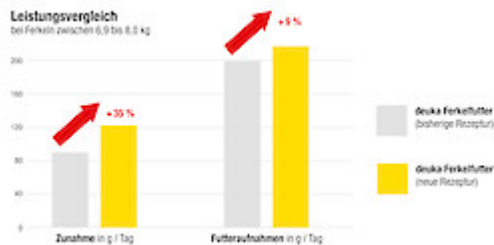
Eine weitere Neuerung ist die Hinzunahme von **Polyphenolen**. Dabei handelt es sich um sekundäre Pflanzenstoffe, die zur Gruppe der Antioxidanzien zählen. Polyphenole leisten einen Beitrag zum Schutz vor oxidativem Stress, der bei Ferkeln durch Absetzstress, Futterumstellung, Rangordnungskämpfe oder Infektionen entsteht. Mögliche Folgen sind Leistungseinbußen und Darmprobleme. Die Pflanzenstoffe binden freie Radikale und reduzieren so Stress auf zellulärer Ebene und seine Folgen.

Schließlich enthalten zukünftig alle Ferkelfutter **phytogene Zusatzstoffe**. Die Zusätze sind Pflanzenstoffe, die appetitanregend und verdauungsfördernd wirken. Natürlich kommen sie zum Beispiel in Oregano, Fenchel und Anis vor.

Praxisuntersuchungen zeigen verbesserte Futterverwertung und Tageszunahmen bei Ferkeln

Die betriebswirtschaftlichen Vorteile der Optimierung des *deuka*-Ferkelkonzeptes belegen zwei in praktischen Betrieben durchgeführte Untersuchungen. Verglichen wurde die Fütterung mit den bisherigen und den optimierten Rezepturen (1). Die Untersuchungen ergaben eine **Steigerung der Tageszunahme** je Ferkel von 20 g. In der Gruppe der Ferkel zwischen 6,9 und 8,0 kg betrug die Steigerung der Tageszunahmen gar 35 Prozent (s. Grafik).

Zugleich **verbesserte sich die durchschnittliche Futterverwertung** von 1,52 kg-Futter je kg-Gewichtszunahme auf 1,47 im Gewichtsbereich zwischen 6,9 und 22,0 kg. Das entspricht einer Reduktion um knapp 3,5 Prozent. Hochgerechnet auf einen durchschnittlichen Betrieb mit knapp 1.500 Ferkeln **reduzieren sich die Futtermengen damit um über 1.100 kg je Durchgang** (bis 22 kg Ferkelgewicht). Werden Ferkel bis 28 kg oder schwerer aufgezogen, ist gar von einer Futtereinsparung von über 1.600 kg auszugehen.



Praxisuntersuchungen zeigen eine verbesserte Futterverwertung und gesteigerte Tageszunahmen bei Ferkeln, die mit Ferkelaufzuchtfuttern (FAZ I-III) mit der optimierten Rezeptur über 36 Tage gefüttert wurden (© deuka Tiernahrung Cremer).

Über *deuka Tiernahrung Cremer*

deuka Tiernahrung Cremer ist der marktführende Mischfutterproduzent in Deutschland. Mit ca. 2,5 Mio. Tonnen pro Jahr (2021) ist das Unternehmen der größte private Hersteller hochwertiger Mischfuttermittel für Nutz- und Heimtiere. Über 725 Mitarbeiter*innen aus 20 Nationen engagieren sich erfolgreich an 13 Standorten. Die Werke gehören zu den modernsten und größten ihrer Art in Deutschland. Die Marke deuka ist deutschlandweit von großer Bedeutung und auch in vielen europäischen Nachbarländern vertreten. Die dazugehörigen Marken Club und Nordkraft sind vor allem in Süddeutschland und Niedersachsen fest etabliert. Sie alle stehen für höchste Qualität in allen Fütterungsbereichen.

deuka Tiernahrung Cremer mit Sitz in Düsseldorf ist eine Gesellschaft der Peter Cremer Holding GmbH & Co. KG, Hamburg. Das Unternehmen blickt auf eine fast 100-jährige Tradition in der Mischfutterherstellung zurück.

Mehr über unser Unternehmen, unsere Produkte, Futterkonzepte und Marken finden Sie auf www.deuka.de

(1) Auf Testbetrieb Nr. 1 erhielten die Ferkel *deuka primo start* an der Sau und anschließend 10 kg *deuka primo safe* bis zur Ausstellung. Auf Testbetrieb Nr. 2 verfütterten die Versuchsleiter *deuka primo wean* an der Sau, nach dem Absetzen *deuka primo start* und anschließend 11 kg *deuka primo safe* bis zur Ausstellung. Die Dauer der Fütterung betrug 36 Tage.

Ansprechpartner



Tobias Bischoff

Leitung Kommunikation & Marketing

E-Mail: tobias.bischoff@deuka.de